eßener Unzeig

pokidectionto: General=Unzeiger für Oberheffen Bantoertehr: grantfurt a. III. 11686 Generbebant Gieben

mure erabinad. Bwillingerundorud u. Derlag: Brubf'iche Univ. Buch u. Steindruderel R. Lange. Schriftleitung, Gefchaftelle u. Druderel: Schulftr. 7.

Einzug deutscher Truppen in Odessa.

(BED.) Großes Dunstquartier, 13. Marg. (Muttide)

Beftlider Rriegsicanplas.

In vielen Abichnitten lebte am Abend der Artillerie tampf auf. Die Erfundungstätigfeit blieb rege.

Bei Abwehr eines beigischen Borftohes öftlich Rieuport natmien wir einen Offigier und dreißig Mann gefangen. Gigene Unternehmungen öftlich von Jonnebete und fudwestlich von Fromelles brachten breiundzwanzig Englander und Bortugiefen ein.

In der Champagne ftirurten weftpreugliche Rompagnien nach farter Feuerworbereitung die frangolischen Gräben nordöftlich von Prosnes und fehrten nach Beritorung ber feind lichen Anlagen mit neunzig Gefangenen in ihre Linien gurud.

Starte Erfindungstätigfelt in der Luft führte gu feftigen Rempfen. Wir ichoffen gestern neunzehn feindliche Flugzenge und zwei Fesselballone ab.

Alttmeifter Freiherr von Richthofen errang feinen vier-undsechaigten, Bentnant Freiherr von Richthofen feinen achtundzwanzigiten und neunundzwanzigiten Luftfieg.

3m Diten

Deutsche und österreichisch-ungarische Truppen steben vor Dheifa.

Regebenifde Front.

Bei Matow im Gernabogen hielt die feit einigen Tagen durch eigenen erfolgreichen Borito's hervorgernfene erhöhte Benertätigfeit der Franzolen auch gestern an.

Bou der italieuischen Front nichts Reues.

Der Erfte Generalquartiermeifter Budenborff.

Der MBenbbericht.

Berlin, 13. Mary, abends. (BEB. Amtlich.) Dentide Eruppen find in Obeffa eingebrungen. Bon ben anderen Kriegsichauplagen nichts Reues.

Durch melvere Rlätter gebt die Radvickt, "naßgebenbe"
Mogeordnete der Mehrbeit des Reichstags bätten lich mit volmichen altivisticken Kreisen verständige, um die deutsche Regierung auf einen neuen volusichen Kurs selhausen. Diese
Meldung uit an lich sich dien nicht gecinnet, die Sympathien sitt
die Wehrbeitspolitif des Reichstags zu keigern, denn es ist
eine un ver an twort liche Bolitif, die da gemacht wird,
indem den verantwortlichen Regierungsssellen ins Sandwert
gebrucht wird. Das Medebeitsgedräu so verschiedener Elemente wie Sozialdemotratie und Zentrum nag ionst bin und
wieder einmal einen erträglichen Geschnach haben — wo man
aber damit die sonseanen, innerhald gewiser Grenzen freie
und bewegliche Bolitif des berufsmäßigen Diplomaten erlegen will, da kann nur ein tribes Ergebnis deranskommen.
Die Metdung berührt uns ädnich, als od uns geigat mürde,
eine Kommission das beschlossen, gemeinsam ein Bild zu
nahen oder ein Gebicht zu machen. Da wird mit dem stumpfen
Binsel der Barteigrundläge und Brogramme gearbeitet, und
man weiß is, wie das Abolivollen gegenscher den Kolen in
den beiden maßgedenden Wehrbeitsdurzteien in jabrelanger Entwillung sessiert. Die Bolen nutgen dies jeht aus. Wie
verläßlich und verjöhnlich sie denlen, das dach hör neulich
bei der Nede ihres Seprechers im preußischen Ungevolwetenbaufe erfahren. Der neus kins der Nehrhreit soll nun dahin
geben, doß dem neuen posinischen Staate die vor dem Kriege
beschende westliche Greuse ausdricklich gewährleistet, daße einem Beitritt Bolens zum Mitteleurväßischen Lerbande nahengetreen, daß weiter in der Kohnung nach Bestanisland, etwo bem Rinsser Gebiet" ein "breiter korribor zwischen Litauen und ber Ultraine" geschaften werden bet Bosen in bieser jahnselt werden weiten der gewöhner geschant, etwo bem Kinsser Gebiet" ein "breiter storribor zwischen Litauen und der gereitste werden. Das baben die Bosen schwertlich Bolen in dieser harten der meine der Bosen fehnerlich und der grundsglicher Berzählt uns die großpolitischen Bosen in der grundsg Durch meBrere Blatter gebt bie Radricht, ...mafigebenbe

dinn. Wit Kecht næcint die "Koft".
Das ho ut des" der "Frankfurter Zeilung" ift von den Bosen vollehaltig noch mie de ausgelegt norden, daß sie, um erdens zu eigen, selben geschen verlanden ihr döchtens gesten, vollemehr verspeachen ihr döchtens einem Geschaubt nicht eine mie es größlen, denn sie es dierkaubt nicht eine die Konfele der Geschaubt nicht kann die Känfeler des Grissellen Belentums zu sahmeren Haltigen zufähre der Geschaupe durch das Bosentum für aufrigdens zein der Geschaupe durch das Bosentum für einfigen zurähalte der erden den keiner des Bosentum für der der erden der eine Westen darm siegen, der der eine der erheiten der Bosen darm siegen, der besäglig Cholma. Lieuens um Beschrijklande durch errungen in der Tochten fein der erhe einmal die Bewilligung dieser über rennigen in der Tochten, die were die "Krankfurter" ung mit übern "des all besch ie "Frankfurter"

Im Neichstag, ber fich ja in ben nächsten Tagen über die öftlichen Fragen öffentlich unterhalten wird, wird die self-same Schieberpolitik bofientlich in ihre Grenzen zurückzewie-

Der öfterreicifd-ungarifde Tagesberict.

Bien, 13. Mary. (2028). Richtemtlich.) Amtlich wird

Defterreichisch ungarische und deutsche Truppen stehen por Dbeffa.

In Benetien griffen gwei öfterreichifd-ungarifde Rummfftaffeln gur Bergeltung feindlicher Luftangriffe ben italienischen Flugplat nordöstlich von Meftre an. Bier feind-liche ftursbereite Jagdstaffeln wurden überfallen, auf 300 bis 500 Weter Sohe mit Bomben beworfen und unter beftiges Maschinengewehrsener genommen. Gine italienische Flugzenghalle frirzte ein. Unfere Flieger kehrten vollzählig zurüd und bombardierten auf der Deimfahrt noch Treviso und die seindlichen Gräben an der Biave.

Un der Tiroler Front befiegte Oberleutnant Linke ben 20. Gegner im Luftfampf.

Der Chef bes Generalftabes.

Der türtifche Bericht.

Gin Marineluftfdiffgeldwader über England.

Ein Marincfulfschiffseldwader über England.
Berlin, 13. März, (BOB) Amtsich.) In der Racht
vom 12. zum 13. März ist eines unierer Marinefustich if ge ichwa der mit gutem Erfolg beseitigte Bläbe und
militärische Anlagen am Dumber und in der Graffchaft
vort angegriffen. Die Schiffe stiehen auf karfe artiieristische Segenwehr, die den Angriff jedoch nicht aussuleriieristische Segenwehr, die den Angriff jedoch nicht aussulerikriftische Segenwehr, die den Angriff jedoch nicht aussuleriderfülliche Schiffe und nie hied ab jed zu rüch getebrt.
Die Kührenung hatte anch diesmal wieder Fregatensapitän
Ertrasser. Ins der Jahl der Kommandanten verdienen
als althewährte Englandsahver erwähnt zu werben: Korwettensapitän d. Rei. Erwelbe, Kavitänseumann Freihert
Treusfa w. Muttlar-Vonnkonsels, Kavitänseumann Ehrlich
(Derbert), Dauptmann Manger und Kapitänseumant von
Freuwenteich.

Der englifde Bericht über ben neuen Luftangriff.

Daa a, 13. Räre (RTB) Reuter melbet aus Loudon amtlich: Mas den leisten Bertifteen ergibt lich, daß drei fein de liche Luftig tifte gwisten 1/39 und 10 Uhr über die Rübt om Portibire flogent. Rur ein Luftickst mage ist einem vereirigten Orte, nämlich Suff, zu nähen, auf das die Romben absetwerten nurden. Ein Daus bruche vernüßtet; eine Fran Barb vor Schrecken. Die beiden anderen Auftickste (dwoeden inhe Ennich Einstehe läng über abselgenen ländliche Dikrifte in großer Odde und kehren bestehe Dikrifte in großer Die Bert in kehren dem Mehren kann iber abselgenen ländliche Dikrifte in großer Odde und kehren dem Mehren kann ihr der den Bert und Die Bert in ke der Der Lattangrift belaufen sich ieht auf insaelamt 20 Tote und 40 Bertelette. Nam beströcket, daß noch eine Leiche nuter den Testimment begrüben siegt.

Englande Bolitit und ber Griebe.

Bern, 13. März, (BTT). In einer Berfannnlung in der Eifer Hall zu London am 6. März zur Unterflügung der Borfolläge Lands dem nes wurde ein Schreißen Lord Barm oors verleien, der dem zweiten Briefe Landdownen vollen Beifall zollt. Des Em ith führte aus, das große Hindernis für die Friedensverhandlungen liege in dem Mangel einer gemeinfamen Kolisif der Allierten. Obgleich ie einsehen wirden, daß sie ihre Höhrsdretrungen nicht durchfehen würden, die sein werden kiefe siehen, weil sie nicht den But hätten, sich um den Tifch gu feben, weil sie darüber zu einigen, welche Horderungen ein jeder aufgeben ioll. Das Korgehen nicht den Verlen vor ein den Verlen der Verlen d

Graf Luxburg.

Berlin, 14. März, Das B. T. melbet aus dem Haag: Hollandich Riemvs Bureau berichtet aus London: Graf Luxburg ist nach einer Weldbung der Exchange Telgraph Company nach Ehile geilüchtet. Der Mistätattacker ist ebenfalls verichvonnden. Die Bolizei ist sein entweren Tagen ohne jede Spur von den beiden Herren. Es wird angenommen, daß Graf Luyburg sich gestern und der beutschen Gesandlichaft in Ehile begeben dat.

Das Berhalten Rabans.

Tolio, 13. März (M.B.) Neibung des Meuterschen Bureaus. In Erwiderung einer Anfrage im Wogeordnetenhaus am 9. März erflärte Motone, er habe won dem Milierten feine Aufforderung erhalten, Truppen nach Sibtrien zu ichiden; es besehe aber ein andansernder Meinungsaustand. Eine nähere Erstänung würde unzetzemäß sein. Der Bister der Deposition sprach zu Gamplen der militärischen Aftion. Der Bremierminister erwiderte, bister sei nach seine Entschliebung bezäglich der Truppenschung gefallen, aber die Regierung widme ihr die größe Gorge.

ruffifd-utrainifden Griebeneberhandlungen.

Bien, 18. Mars. (BTB.) Das ufrainische Bureau melbet: Kiewer Blättern zusolge baben in Kiem die Frie-ben sverhand lungen zwischen Ruftland und der Utraine begonnen.

Maland.

Stodholm, 12. Mär, (K.B.) Relbung vom Svenstr Telegrambyran. Die Bevöllerung Aalands but gleichzeitig an den finnischen Senat, den Rödig von Schwe-den und den deutschen Anster ein Telegramm gefandt, in dem sie andeinssellt, auf dem kommenden Friedenskongreß die Bünfche Aalands zu beachten, und in dem sie sich zu einer neuen Bolfsahstimmung dereit erstärt, falls eine der genammen Vegierungen es wünsche.

Die Umgingelung tichedifcher Deferteure burch beutiche Eruppen.

Benische Truppen.
Bien, 13. März Die "Neue Freie Bresse" schreibt zu der Umgingelung tickechischer Deserteure durch beutiche Truppen in Rustand: Wit ichvoerer Artislerie ausziehen, um den eigenen Bollsgenossen, die auch ihr Böhmen Iedenschen, die Soldaten niederzuschiegen, die auch ihr Böhmen Iedenschnitzt bergen solsen, das ih, nach der Bolitis des Derzens benitzt bergen solsen, das Ihr nach der Bolitis des Derzens denkellt, solsimmer als Berrat. Die Berräger an Deserreib begingen auch Berrat am Slaventum. Das Kerhalten der ihrechischen lebersaufer ist viedensätzte.

Gine Entidliefung ber bentid-tiroter Landespartei.

Eanbevartei.

Bien, 13. März (BEB) Die Blätter melben über eine Beriaufmining in Junsbrud. Die vier beutsch-tirosen Beriaufmining in Junsbrud. Die vier beutsch-tirosen Dand des darteien nabmen eine Entschliehen Reide in Kriege und Frieden gesondert und als sir den Teutschen Reiden fersog und Frieden gesondert und als sir die Troser Teutschen gegender zu der Beriaufsche nichte erflärt wird, des durch die Versiellung einer Tiros bestet sichten Genaße am Naud der Sichenen mit Eiwerfelbung der alten deutschen Genaße und Bahre, sowie durch die Aufertagung eines ausgebigen Kriegesdellenerschaße Jtalien sie dienen Beitelblichen Berrat und Teutsruch destratt und von almslichen ticksichen lieberfällen in Juhust abgeschreckt werden mülle,

Stalienifche Minifter in Barie.

Baris, 13. Mars. (BIB.) Meldung ber Agence Do-vas. Die italienischen Minister Orlando und Bissolati find in Baris angesommen.

Die Kriegslage in glandern.

Die Kriegslage in Flandern.

Berlin, 13. Rärz, Aus Flandern wied und zie trockene Wilterung der leisen Lage hatte ein Auffibenderschissen Geschödschäftelt um rodge. Die Krilleris die in Plandern die feltste Sach, um die seindlicken Kontellen, nicht beiten bis zum Trommeliener gesteiger lästlich der Austrelen und höheichen Schwellen, nicht beiten bis zum Trommeliener gesteiger lästlich der Auch die Infanterie ist durch das Mindelen, einem erden lande Verschaftlich vor Auch die Infanterie ist durch des Mindelen auf der Sachanterie und Schwelzen auf der Schwelzen und Konne auf der Franz des gestellt des des liche Flugzeuge über die Linie anrückgebrucht und dabei du ichult eines Gemers den 300. Luftfürg der Staffel erfodie

Der Seefrieg.

Reue 11-Boot-Erfolge.

Berlin, 13. Märs. (Amilich.) 1. Eines unterer II- Boote, Kommandant Kapitänleutmant Go nißer, dat im Sverrgebiet um die Kooren iewdlichen und für den heind sahrenden Frankseam von niesgefant 22 000 BRI. vernichtet. Unter den derfenden Schilfen definden sich der engesiche des versichtets. Unter den derfenden Schilfen definden sich der engesiche Landsampler "Artesja" von 2767 BRI. und der enge

all einen als Sidsama jahrenden Kreuser b Torpedotreffer erzielt. Ter Chej des Admirastades der Marine.

Mus dem Reiche.

Dindenburg und Graf Dertling beim Raifer.

Mb. Deutscher Reichstag.

MD. O'Cuttufuf Creating and A. (139. Signam vom 13. Adra 1912.
Statistifa: Freiherr v. Sieen, v. Scheuch.
cia Dove cröffier die Signap. Auf der TagesordAutervellation des Jentrums, berreitend die wirtchalinisse des felbiländigen Attressandes im Dandchalinisse des felbiländigen Attressandes im Dand-

e Interrollation des Jentrums, betreijend die wirt-erbälnuije des feldiändigen Mütteljandes im Hand-mussland und in der Aftenindulrie, tetär Freiherr v. Stein, erflärt jich sare jojortigen a der Interpellation bereit.

1 (Jentr.) Insbesondere des Handwauges. Da fam der internetial eines neuen Antidonauges. Da fam der

Mus dem hauptausichuft des Reichstags.

aber es löune nich ohne verieres gegat verden, an verlieren nur grude der hobe Kriegsgemun erzeit vord. Ben helberungsgemun erzeit vord. Ben helberungsgemun erzeit vord. Ben helberungsgemun erzeit vord. Ben helberungsgemund erzeit vord. Ben helberungsgemund erzeit vord. Ben helberungsgemund erzeit in bei neuen trägen nediamielts ein neuer Breis feihreigt. Mie Sellen ich mit mit der Artigsämmiliere ind mit dem Anneba in Berbindung fam bestimmte Ernnthäue zu vereindaren.

Beffifcher Candtag.

er Berichterstatter, Borlibender des Kinanzansschusses Abg. jann (naft.): niere Beraungszeit ist Inapp bemessen: in sieben Tagen wie den Sauptworanschlag bewölkigt haben, Darum sehe

(Echlus felgt.)

Tue Stadt und Land.

**Ameliche Berf nalnachrichten Der Großerzog empfing zum Botrag: den General-Abjutanten Beneral der Kavallerie von Jahn, den Vorfinand des Kadistets Berf. Chekement Röhnight. — Der Großherzog hat um 9. Wärz den ordentlichen Brofessor der Gyndkologie und Bedurtschilde in der nerdiginischen Jahnliat der Landeschutschilde und Irreftor der Universitätigt in Berneral der Universitätigt und Erreftor der Universitätigt und Erreftor der Universitätigt und Erreftor der Universitätigt und Erreftor der Universitätigt.

Die Aussahssung der Famisien unter für ungen an die Augedeigen der zum Deresden fürgeriveren fie 16.—31 März 1918 sindet in den nächten Tagen batt. Siede Angeige.

für 16.—31 Mar; 1918 findel in den nangen Lugen au. Siebe Angeige.

* Die Musterung der im Jahre 1900 geborener Landsturmpflichtigen der Stadt Gießen findet am 20. und 21. Marz 1918 in der Turnhalte der Stadtmädischichnie Schillerstraße 8, statt. Siebe Bekanntmachung im Angeigen

teil. * Rährmittel-Ausgabe. Die bei den Meinhandern der Stadt Güeßen bestiellten Waren sin Mürz 1918 förmen von Samstag den 16 d. M. ab gegen Vorlage des Bestiell-Ausbecijes zur Kährmitteskarte und Wögabe der Nührmitteskarte und Wögabe der Nührmitteskarte und Wögabe der Nührmitteskarte und Wögabe der Nührmitteskarte und Wögabe der Worden der Giebe Besammachung.

** Leben den ittelsarten Ausgabe. Die Ausgabe der Brote, Käsisch, Kartosses, Kährmittel. Wurst- und Zudermarten erfolgt in den nächsen Tagen. Siehe Besammachung.

Kaninchen ausstellung. Dem Bereinigten rnzucht- und Bifegeverein Gießen wurde bied-Landes-Verbandsauskellung bessischer Kanducken-ibertragen. Die Ausstellung findet zu Oftern in der lie, Steinfraße, hatt. Die Vorarbeiten dafür sind det Aus allen Teilen Gestens saufen die Anmeldom-det Aus allen Teilen Gestens saufen die Anmeldom-

Starfenburg und Migengene.

Starfenburg und Mars, Ein mit dem Franklurt-Röl
eides beim, 13. Märs, Ein mit dem Franklurt-Röl
eides beim bei gestellt der Ansein
bei eingekrolleure Reisenber erhaltete die Ansein
beim dem gestellt der Starfen der

Deifen-Raffan.

Cette Nachrichten.

(MIB.) Grobes Dauptquartier, 14. Mary.

Beftlider Ariegsichauplas. Die feindliche Artitlerie entwidelte in einzelnen Ab-tten gwifchen der 200 und der Scurpe, beiderfeits der

Moas und im Sundgau in der Gegend von Alffirch rege Tätigkeit. Auch an der übrigen Front vielsach lebhafteres Störungsfeuer. Kleine Jufanteriegefechte im Borfelde der Ttellungen.

Gestern wurden im Luftkamps und von der Erde aus 17 feindliche Alugkeuge und 3 Zeisebaltone abgelchossen. Bon einem nach Kreiburg fliegenden feindlichen Geschwader wurden un der Front der Fragender hermitergefalt. Altimeister Freiherr von Kichthosen errang seinen 65. Luftsteg. Im Oste n. Die im Einverwedunen mit der rumänischen Negterung von Braila und Galak-Bendern auf Joessa angelehten deutschen Truppen hieben nach Bandensamp dei Moldwanka Deissa beiset. Ihnen sind von Shwerinka öfterreichisch-ungartische Truppen gesosgt.

Bon den anderen Rriegsichauptagen nichts Reues. Der Erfie Generalquarifermeifter Budendorff.

Das Ratierpaar bei ben Beich beutiden aus Feindesland

Berlin, 14. Mär, Das Keiferbarn dies Wellors
Berlin, 14. Mär, Das Keiferbarn eine
ben den der Nationalisier der Reichsbeuticken aus Feintende an der Nationalisier der Reichsbeuticken aus Feintentralfomitier der Berein kom Botten Renn, im Zomeditet tworden von. Durch sahlereise Bertreter war deen Krieg vertrieben Eentfehrun unter einem Dader in
auferbnar vereinigt. Derformediger D. Drunnber hie
er Bedeutsamfeit des Augenblicks dur, in dem füh die Zund allen europöisigen Lindern daben übergeugen fömtlen,

Granfreiche Rolle beim Kriegsausbruch.

Det amerikanische Kriegeminister und der deutsche Luft-augriff.
Berlin, 14. März. Der amerikanische Briegesefreier Ba-ter und der amerikanische Bertreter im Kriegeraf von Berfalles demenal Pilh detten gerode in Baris eine Konstrenz, all der Duitangriff erfolgte. Der Sotelbischor demng darun, daß der fich

evil. auch 4-Zimer.-Wohne.

Reisender oder Reisedame

Buchbinder

und genbte

Buchbinderei-Hilfsarbeiter

Brühl'sche Univ.-Buchdruckerei Schulstraße 7.

Tüchtige

b aut angelernte Michtfindurbeitert jum fofortigen Gintritt und für bauernbe Beidnitigung gefuch.

Weyligenstaedt & Comp. Werkzeugenschinenfabrik und Eisengleierei Aktiengesellschaft, Gleßen. 1741D

Sofort gesucht: kräftige Fabrikarbeiter Giessereiarbeiter Frauen und Mädchen Hadda n'isimer Kupferwerk und Süddentsche Kahelwerke A.-G., Akt.-Ges., Frankfurt am Main,

Werk Heddernheim.

Tücht. Einrichter

für Mevolverbrebbante und

Werkzeugmacher

Gebrüder Seidel, Metallwatenfabrit, Marburg an der Lahn.

Für eine auswärtige Pulverfabrif

Frauen und Mädchen

ostommliche Veroliegung wird gewährt. Naberei Städt. Arbeitsnachweis, Ren-Anlage 31, Tel. 2054-

Frifeurgehilfe

Damen verifeurgefahrt.
Ebelaer, 943
Silhoier Strane 14
Sindo int meine Leder-nrolling ver Chern
Le fi v I i it g.
G. Kaan, Linduhoffir 63.

Gin Behrjunge

Saushälterin.

Rinberfranlein au awei Lindern im Aller von 1 und 5 Jahren noch Berlin geinebt. ISis Gran Selene Bubenbeim, Berlin, Stamundsbof 10. Jungeres Früulein ihr teiche Arbeit gelicht, Carl Fichekeath, 1821 Blobellabrit.

befferes Dabden

Dausmädden

Whadden

für Bandwierichaft fofort ober 1. Anril gelucht Bochem, Pulvermilble

Tüchtiges Müdelsen für Rüde und dand an drei Berfonen gefudt. 918 Fraz Obersitt Großmann, Dit-Mulage 39.

Dienstmädehen,

Bartenmädden

ofort gelucht 180. Chienryiiche Minif. Canberes Dienamadden

Gefucht gum I. April effices und christ Adeben, das en chen fann und hansar

Frinlein

Simons Brot

larftiplay 21 gegenüber ber Engelapotbete. Friich gemäfferte

Stockfische C. G. Kleinhenn,

Eiche Schlafzimmer, Matratzen, komplette Küchen und einzelne Schränke, Kleider-u. Weißzeug-Schränke.

Reiche Auswahl in Luna Stühlen, Auszieh-und einfacheren Tischen, sowie Spiegel.

Holmöbelfahr, Th. Brück,

kiell lüf?

Am 12. März, abends 61/2 Uhr, verschied sanft nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Mayer, Gastwirt

im Alter von 55 Jahren.

In tiefem Schmerz:

Berta Mayer geb. Waldschmidt Gustel Mayer Elly Mayer.

Gießen (Kaiser-Allee 27), den 14. März 1918.

Die Beerdigung findet Freitag den 15. März, nachmittags 3¹/₂ Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofs aus statt.

Danksagung.

Allen, die unserer bei dem Heldentod, der Ueberführung und Beisetzung unseres einzigen, unvergestlichen Sohnes, Bruders und Schwagers, des Leutnants der Reserve und Bataillons-Adjutanten

Otto Fischer

will solch teilnehmender Liebe gedacht, den Gefallenen durch Ihre kostbaren Kranzspenden geehrt und seine sterbliche Hülle zur Ruhestätte auf dem Heimatfriedhofe begleitet haben, sagen wir herrlichen Dank. Ganz besonders danken wir den Herren Plartern Hoch und Wilhelm für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe, Herrn Staatsanwall Dr. Knaus für den ehrenden Nachruf namens der Landmannschaft Chattia und ihres A-H.-Bundes, Herrn Lehrer Häuser von Selters für seine tiele empfundene Ansprache im Namen des Krieger-, Gesang- und Musikvereins Selters und den erhebenden Gesang der Schulkinder, dem Kasinoverein Ortenberg und dessen Vorsttrendem Herr Forstmeister Pröhl sowie dem Zweigverein Ortenberg des V. H.-C. und dessen Sprecher Herrn Postverwaiter Göltner für Ihr inniges Gedenken, dem Militär- und Veteranenverein Ortenberg für seine zahlreiche Beteiligung, dem Kriegerverein Selters für die Erweisung der militärischen Ehren, der lieben Heimatgemeinde für ihre wohltuende Teilnahme und dem Personal unseres Hauses für seine treue Hille.

Im Namen der trauernden Familie:

Selfers, den 12 März 1918.

Heinrich Fischer.

Danksagung.

1885

Allen denen, welche uns bei dem Heimgunge unserer lieben Mutter tröstend nahe standen, sowie für die vielen Kranz-und Blumenspenden und Beileidsbezeugungen sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigsten, innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Becker und Frau geb. Schneucker Karl Enders, z. Z. im Felde, und Frau geb. Schneucker.

Giessen, den 11. März 1918.

1852 - 1902.

Bom Ableben unfered lieben Aliersgenoffen Berrn Bfarrer

Friedrich Hellwig

geben wir mit bem Aniligen Renntnis, baß bie Beerbigung am 15. 1. 3., nachmittags 4 Uhrsauf bem Reuen Friedhof fratifindet.

Der Borftand.

Tobes-Alnzeige.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen, meinen lieben Mann, unferen guten Bater, Bruder, Schwiegervater und Großvater

Beinrich Schneiber

Beidenfieller I. Rlaffe nad furgem Leiben im 57. Lebensjahre su lich

Familie Schneiber.

Sornsheim, ben 12 Mars 1918.

Die Beerdigung findet fretiag ben 15. Mars d. Dt., nachmittags 2% Ubr, ftatt. 031

VERKÄUFE

Oldenburger Stute, r L'andmirtichaft geeignen, perf. Diegftr. 7. 01011 Simmentaler Budtbulle, Timmtantt ymgynnig.

18 Hon all, von cinaefibrier

2016. An verlaufen bei was

Sarl Kehler L., Get-Linden.

Cine fiswere, trädstag, folgebare And, Elmmenn.

18 John A. Elmmenn

Beiger Budthahn faufen

75 Sofmannitraße 9. Benig gebrauchtes

Ruvee

palierholz

Georg Schubecker, Erbfautermen 2), in

Ronfirmanderhüte Billigit Briedrichfte. 13, III. Bener Konfirmandenbui. Crednerftr. 36 p., linte.

50er Dereinigung 1862-1912.

Bir feben unfere Altersgenoffen von bem am 12 d. Di. erfolgten Ablebensunferes lieben

Maner

Der Dorftand.

Berein der Gafimirte von Giegen u. 11mg.

Bir erfullen hiermitbie traurige Bflicht, unfere Mitglieder von bem Ableben unferes Borftanbsmitgliedes

Wilhelm Mager

gegiemenb in Renntnis gu fegen. Giegen, ben 14. Marg 1918.

Der Borftanb.

Die Beerbigung findet Freitag ben 15. b. Dt., nachm. 31/2 Uhr ftatt. Die Mitglieder werben gebeten, famtlich teilzunehmen. 1871D

Dantfagung.

Für die vielen Beweife beralicher Tellnahme bei unferem schweren Berlufte, sowie für die Kufmertiamteiten während der langen Arant-beit unferes lieben Rindes sagen limigen Dant Intine Michel und Fran Delene geb. Rat-

Bleffen ben 13. Dara 1918.

FRITZNOWACK

Stores und Halbstores in Erbstüll, Mull, Batist, ferner Bettdecken · Scheibenschleier in großer Auswahl.

Lager in

sämtlichen Messing-u. Gardinen-Zutaten

Bekanntmachung.

Die Underung der im Jahre 1900 geborenenen Bandkurmblichtigen der Stadt Gefort indet am 90. und 21. Mars 1918 in der Aunuhalle der Stadt midden der Stadt Gefort indet am 90. und 21. Mars 1918 in der Aunuhalle der Stadtenhadsenschule, Schillerhrade 8, hatt.

S baben jüd zu fiellen:

Mittwoch den 20. Märs 1918, bormittags 81lbr, die Airn Allichtigen don Buchtaben A dis K.

Donnerstag den 21. Märs 1918, bormittags 8 Ubr, die Dienktoflichtigen den Buchtaben A dis K.

Donnerstag den 21. Märs 1918, bormittags 8 Ubr, die Dienktoflichtigen den und zu der den die den mit die geben der Sandhurmpflichtigen die mantenmen Lagen rechgering im Multerungslofel angeminden Besonder rechgering im Multerungslofel einstellen der Kneiter trägt, dat dies mitsabrüngen und dei der Bekanntmachung gilt vielmehr als Lodung. Wer hick der Weisellung entsiedt, wird bestruft, auch farm im Falle der Zenglicht inspecifien wird bestruft, auch farm im Falle der Zenglichten derstige Einstellung als unischere Dienkiblichtiger erlogen.

Wie Ben, den 12. Märs 1918.

Der Oberburgermeiher: Reller.

Oberbeffens grohes Möbelmarenbans

3. Ittmann

Giennen Babubojitrake 29

Mi di lo & I

Rude in Birdpine, imit. Bufett, Tifd,

Eglafgimmer in Bluf.

nur Mt. 980.

Rleiberickränke, Sofas, Berikos. Große Answahl, billige Preife. Berfand nach answärts. 1849

Transportmagen

Sofa, Waschbütte, Tolletteneimer u. Maich tiickgaruitur an perfaufen Gbeffrane 30 H. r. (&: Bu berfaufen : 1 Wuscha-mangol, photogr. App. 1942 I Paar Rel schube 04 Eleinstrafte 68, L.

Simbeerbffangen

KAUFGESUCHE Kriegskoschädigte juden verkänlliche, kleinere

Wonnhäuser mit Warten für 1 bis 2 Jam Angeb. mit Preisang, an die Arisgsbezshäftigt. - Fürsergs Gowerdsbazs.

Bollianbiaes Chaimmer, anna Side, aef nitst, Sint200 Mt. Eransportaeleaenbeith, Schrauk, pr. Kanstierwandsbang Minden, 28260
Mr. ** 70 Mt. Addesses in
ber Geldit, b.4666), Ans.

Bebrauchtes Anderboot

Gidenholzbohlen

geg. Raffe au kaufen gesucht Angebote unter 1897 an der Biehener Angelner.

Drahtgeflecht ou fanien gefu

France Tour

alle Möbel

gange Einrichtungen Rachlaffe uim. Dans Arat, Brandgaffe 8

Gitarre

au fant, gel. Angeb. m. Breidians. unt. 1882 a. d. S. A. erd Gut Mandoline at fant erholt. Mandoline gefudt. Schriftliche Angebote unt. 1888 an den Giehen. Angelog erbet.

Lacke

aller Art, Friedensware, au faufen gehum. Chr. Bottel, Pfungstadt b. D., Sanbftr. 36. [1817s

Befanntmachung.

Die Aussahlungen finden von 8. After 1918.
Die Aussahlungen finden von 8—1 libt im Cindy band, Limmer Ric. 7 fant.
Die lluterfitigungen dürfen nur an den vorgenannten Izagen Abscholt werden.
Abegen Abschuler der Jahrebrechung find alle früher fallig gewelenen, noch nicht abgebodenen linteritätungsverten diesmal nabedingt abaubolen.

Giegen, ben & Mara 1918.

Der Dberbitrgermeifter: Rellen

Lebensmittelfarten : Unegabe.

ie Ausgabe der Drot-, Fieisch-, Varrolfel-, Nähr-"Buri- und Budermarten geschiebt wie folgt: Kreitog den 15. d. M. für die Bezagesberechtigten, deren Bunamen beginnen mit den Buchstaden

beren Bunamen von ber Bengesberechtigten, beren Bunamen mit den Buchstaden L.—Z betein Buchstaden L.—Z betein Bunamen mit den Buchstaden L.—Z betein Buchstaden Buchs

Gießen, ben 13. März 1918. Der Oberbürgermeifter (Lebensmittelamt).

Rährmittel : Ausgabe.

Tie bei den Meinhäudtern der Stadt Gießen bestellten Beren für Härs 1918 hunen vom Samstag den 6. d. M. ab gegen Borlage des Bestell-Ausweises gur Rahrmittellarte und Abgade der Rahrmittellarte und Abgade der Rahrmittellarte ausgertenute Rahrmittellarten des gertenute Rahrmittellarafen ihr der Bestell-Ausweise sind umgültig und berechtigen nicht zum Besug von

Ge entfallen: , Auf die gelben Karten (A) 250 Gramm Suppen

2. Auf die roten Karten (B) 500 Gramm Grieß und

125 Gramm Kinder-Gerftenmehl.

3. Muf die blauen Karten (C) 250 Gramm Telegoeren 1.000 Oromm Grampen.

Mit dem 51. März 1918 verlieren die Kährmittelsarfen 3 (März 1918) ihre Gillingfeit. Wer dies zu besein eitwanf die Baren nicht abgebolt dat, verfiert den Anzulf.

marten 3 (März 1918) ihre Güürigleit. Wer bis zu beiem Beitvarft die Weren nicht abgebolt dat, verliert den Aus irruch darvari.

Tie Aleinbandekgeschäfte beden die in Empfeng ge-nommenen Köhrmittelmarten 3 (Wärz 1918) zu sammein nich getrennt nach Farben nuter Beifügung einer schriftelingen Aktiellung isber die Anzall der Marten an das Erddriche Vedensmitteleunt abzulieben. Die nach dem 31. März 1918 nicht abgebolten Weren sind dem 64del. Besensmittelant bis 3. April 1918 schriftlich anzuseigen. Richteinbaltung dieser der Müsschließ von der Berteilung der Röhrmittel zur Volge.

Der Meinber dasse der Müsschliß von der Berteilung der Röhrmittel zur Volge.

Der Michter des Einen der Berteilung der Kalfeinbarten des Steinen der Brund Gerfleugenipen und Gerfleugelige 36 Viennig, für das Brund Verleg bertagt 32 Beunig, für das Brund Kinden-Gerfleumehl 76 Begning.

Heinbandeskgeflöhlig, die des Intereder Besteilung

Gießen, ben 13. März 1918. Ter Oberbürgermeister (Lebensmittesannt).

Raffee : Erfatymittel.

Masser Errangsmittet.

And Berendasung bes Kriegsansschaffes für Kaffee, er und deren Erschamittet in Berlin werden die Beser von Kaffee-Ersamittetin, die sich dei Intrastructen er Bewordung aber Kaffee-Ersamittet vom 16. Resmber 1917 und vom 18. Desember 1917 sond im mittel befunden beden und deren Einstandspreis liegt, zur mindlichen oder spristlichen undebung dei dem Stadtichen Schensmittetamt, Binger Kr. 13, migelowert. Es sund dierbei folgende Ansbeit zu machen:

1. Genne Abresse des Bestigers.

2. Bordendene Berige.

3. Mis welchen Sobsidisten ist der Kaffee-Ersak bergeichtet?

3. Ans verrene geltellt?

4. Breis für 100 Kilogramm.

5. Wer ist der Herfecker der Beferen?

6. Datum der Aleferung.

Die Aumelbungen der die Jistestens 23. Müss.

1918, mittogs 12 Uhr, zu erfolgen; verspätete Aumelbungen werden nicht berücklichtigt.

Gießen, den 12. Ans 1918.

Der Oberbürgermeister (Bedemsmittelamt).

Bovier, Wlaiden, Louis Rothenberger.

15. III. geschlossen. 16. III. 7½ Vig. Geb. R. St.

Stadtthealer Gießen

Leitung: Hefrat Hermana Steingeetter

Zamötag ben 16. Märs abende 7%, libr: G a ft fp i e f Albert Steinrlick vom Hojtheater Wänden mit Ensemble.

Totentanz

Sei

Ameritas Uriegsminifter in Franfreich.

Mus Stadt und Kand.

Wiegen, ben 14. Mars 1918.

Die Preife für Silfen-, Sad. und Delfrüchte.

Die Breise sin histore, hade und Delfrüchte.

Die Witteilungen des Kriegsernährungsamtes schreiben: Die Erhelungen, inwiewort die diessährigen Gereiderreite im neueren Briefsbatische beibelalten werden kannen, sind noch nicht abgeschlichen. Die im Intereit der Kolsternährung deringen gehotenen Breise alstaliche Andennes erfordert inkesten die diessährigen Gereicheren bei alstalichige Regeling der für diese Frieder vorgerennen Breise Eine am 9 März 1918 ergangene Berordnung des Interes die Anderend des Anderends des

idiebent worden. Der Preis für die gelben Kolifüben 2,25 Mt felgesch, dei dem sich der Andan lohnend gesalten. Bei det weißen Roble und Fanterrüber wurde der besterigt von 1,50 Mt beibedalten. Diese Preis ist num and für zichten vorgeschen. Auf Anterrüber ist, die Anderrüber von 1,50 Mt beibedalten. Diese Preis ist num and für zichten vorgeschen der die Berigden Preis in dahe des Anderrübenveries eitzeleigt. Die Rosjahr vor den die bisbertien Breise den geden Krodischien unterhende den dem Kandan die den werden der Kandan die der nechtendige February der Verlageneimen 100 Mart für die Austrie warde der vor der Verlageneimen der Ebenfarm, die die Aufrie mit Kalificht auf Steigerung der Ebenfarm, die des Aufrie mit Kalificht auf der Verlageneime der Ebenfarm, die der Luthaum der neuerdungs ged dat, ein Lommeutreis von 600 Mart seitgesetzt fein den Dektandum in die Frucktiologe beitsetten seitgesetz werden. Die vordung sieht daher im Intervie einer weiteren Bernebun Dektrucktanbanes von dah die die Dektrick der Grune 191 gesehten Breise auch für die nachtspiedere Ernte gelten.

Amtlicher Teil.

Mr. G. 2210/1. 18, A. R. W.,

betreffend Bestandserhebung, Beschlag-nahme und hochstpreise von Kutschwagenbereifungen, ausschließlich Kraftwagenbereifungen.

Dom 14. März 1918.

difficiente Defanitionaling unité auf Criudent des Rénig-friegementiferianes auf Oramé des Gerèpes fiber des Be-sessulorité com et l'autil 1851 in Berbindung mit dem nom 11. Depember 1915. Ofetides Gerèpel. 5. 813), des 5. betreffends Soddiprecile, nom 4. Angust 1914 (Reides 1. S. 339) in der Bultung nom 17. Depember 1914 Gérèpel 5. 516) in Berbindung mit den Pefentinadamier des Gendertung dieles Geleges dom 21. Januar 1915, partember 1915, 23. 2873, 1916 und 22. Wars 1917 Gérèpel 1915 2. 25. 603; 1916 5. 183 und 1917. Gérèpel 1915 2. 25. 603; 1916 5. 183 und 1917 (Bertier des Pefentinas pom 26. Eurol 1917 (Reides 5. 376)**) und dom 17. Januar 1918 (S. 37), force femnitimadamie über Washniftspflicht dom 12. 3uit 1917

(Reichs-Geieth). S. 604)*** mit dem Bemerker zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Inwiderhundslungen noch den in der Unserkung abgedenden Beinnmungen befrast werden. Auch fam der Betrieb des Dandelsgewerbes gemäß der Betanntmackung auf Fernbolfung mauterfälliger Berionen vom Dandel vom 23. September 1915 (Reichs-Geiehbl. S. 603) unterjagt werden.

£ 1. Bon ber Befanntmachung betroffene Gegenftanbe.

Son biefer Bekanntmaching verton betroffen: Gegenfande.

Son biefer Bekanntmaching verton betroffen:
Gintliche gebrauchte und ungebrauchte, moniterte und nichtnamiterte Wagengummüberechnigen (s. B. Deabreslen, fogenannte
Rellissflechen, Derfiner-Beautheimere und Laustichreifen ulw.), im
lotgenden fürz flutichwagenbereitungen genannt.
Reaftwagenbereitungen vor diefer Bekanntmachung
nicht betroffen.

8 2. Melbepflicht.

Delberfisht.

Eitäting, Umlang ber Meldining und Reibesbesse.

Tie im § 1 begeichneten Gegenstände unterliegen einer eins meligen Welbespilicht.

Für die Mesterpilicht ist der beim Beginn des 14. Märs 1918 (Etialisten) tatläcklich vorbambene Beidund maßgebend. Nach dem 14. Märs 1918 aus dem Ausland eingesiberte Fullschageneitereisungen ind unversäglich ande Eritagen sin melden.

Borräte, die ist am Etischage niche im Genoahriam des Gigentümers besinden, sind sond den dem Eigentümer als and von dem eingenigen au medben.

Gigentümers besinden, sind sonds den dem Eigentümer als and von dem eingenigen au medben.

Etischage eintressenden, vor dem Etischage eintressenden, vor dem Etischage aber abgesandten Borräte sind dem Eutspänger au medden.

ten.
Action der Bredeingen dassen au umfassen werden nicht ausselben. Die Meldungen dassen au umfassen:
a) Studiabl der Bereifungen,
b) det nichtmontieren Bereifungen das Gewicht,
e) Art der Bereifungen,
d) Beseichnung des Eigentlimers der Bereifungen,
e) Lagerstelle der Bereifungen.

8 3.

Meldebflichtige Berfonen.

Sur Mushamit vervilidatet fith:

1. Bertonen, die Gespenikable der im § 1 bezeicheteten Art im Genedrian haben oder auf Lieferung folder Gegenstände Kurbend haben,

2. Iambwirtidseltliche und schoerbliche Unternehmer,

3. öffentlich-rechtliche Aberpericheften und Berbände.

8 4.

Ausfunftserteilung.

Beauftragten ber Militär ober Bolfseibehörben ist auf Er-forbern zu gestatten, die Geschäftsbrite und Geschäftsbilder ein-auschen, istoie Betriebschrichtungen und Maume zu besichtigen und zu unterjuden, in beien unelberflichtige Gegenflichte ers seugt, gelagert ober feilgehalten werden ober zu bermitten sind.

§ 5.

Befdiagnahme.

Die im § 1 bezeichneren Gegenstände werben hiermit be-delagnabent.

Bertalten ertratt berben, om einternach, odere den aufmingepflicktigen gebören der nicht.
Wer sahrläffig die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Betanntmackung verpflichtet ist, nicht in der gesehden Frist erkeitlicher untriksige oder unwolfsändige Engaben macht, oder wer sahre läsig die vorgeichriebenen Lagerbücher eingurichten oder zu sahren, unterläßt, wird mit Geldstrafe die zu 3000 Mark bestraft.

Birfung der Beichlagnahme.

Die Beidiamahme hat die Birfung, daß die Bornahust bou Beründerungen an den pom ihr berührten Gegenhänden vers boten ih und rechtsgeidigtliche Berühungen über lie nichtig find. Den rechtsgeichäftlichen Berühungen sehen Berühungen gleich, die im Riege der Busungswollhrechung oder Arrejwolls stehung erfolgen.

8 7.

Gebrauchserlandnis.

Envis ber Beidelichenstein in die Beiterbensteinig der auf Magen befindlichen Bereitungen bei sum 15. Doril 1918 ohne neiteres gefautet.

Rach dem 15. Abril 1918 ih die Beiterbensteinig der im § 1 bezeichneten Begenshinde mat nach aus der Schaftlicher Geworllegung der Zuheften der Rachfahrtenpen, Berfin 18. Runter und der Rachfahrtenpen, Berfin 18. Runter Geritungen er Auftragen der Beiterberite Berträge werden nicht ausgegeben.

\$ 8.

Beraugerungserlaubnis.

Europ der Beidilamahme ist die Berändserung und Lüsseung der im § 1 beseichneten Gegenstände erlandt: 1. am die Indestinn der Kraftsahrtungen, 2 mit außerlicher Bustumnung der Impetion der Krafts sohrtruppen.

§ 9.

Enteignung.

Die im § 1 bezeichneten Gegenhände, welche bis aum 1. Mai 1918 nicht an die Inipeliion der Kraffiahrtruppen oder an einer von dieser bezeichneten Istelse geliefert (§ 8) oder sir den Ges breuch freigegeben (§ 7) sind, werden enteignet werden.

Doditpreife.

Påditpreife.

Får bie im § 1 bezeichmen Gegenführbe werden biermit für is 100 Kilogramm folgende Södifürreife felhefest:

1. Kutichwogarureifen, gebrandise oder unsgebrandise, weiche in mutem Juhande befindliche, die böchfürrei stoeinnal auer durch ichmitten füh. 700 Mart:

2. Kutichwogarureifen, gebrandise oder unsgebrandise, weiche, die den ildrüger Artsuberungen der Jüffer 1 nicht entspuechen, 26 Mart:

3. Kutichwogarureifen, die nicht unter Jüffern 1 oder 2 infler, insbejoudere angefrunket, 10 Mart.

2. Dechlipreife ichließen die Sossen für die Beförderung bis zum nächsen Gilterbandis dien Bestamt, die Kossen der Bereidaung sowie die Kossen der Bereidaung sowie die Kossen der Bereidaung sowie die Kossen der Bereidaung sinne des Kossen der Bereidaung sowie die Kossen der Bereidaung ein

Intrafttreten ber Befanntmachung.

Diese Besammadung tritt am 14. Mars 1918 in Reaft. Grantfurt (Main), ben 14. Mars 1918.

Der ftelle. Kommanbierende General: Riebel, General ber Infanterie.

Main 3, ben 14. März 1918.

Mains, den 14. März 1918.

Der Gouverneur der Festung Mades.
Banick, Generalleutneut.
An den Sberbürgermeister zu Eirsen, Großt, Koliseiamt Gießen und die Eroßt, Bürgermeistereien der Jaudikemelnden den des Kreises.
Indem wir auf dorschende Bekammaakong des sellvertretenden Generalsonmande den den dere dermeisten, deunftragen wir Sieden den Inderesienten alsbald Kenntnis zu geben und die Bekanntnis zu eine Großen, den 14. Kärz 1918.

Großbertogliches Kreisamt Gießen.
3. R.: Langermann.

ter den anderen um Wölckuß eines Bertrages aufforbert, burch den die Söckfloreise überichritten werden, oder sich au einem solchen Bertrage erbiefet; vor einem Gegenstand, der von einer Ausforderung (§ 2, 3 des Gelebes, detreffend Söckfloreise) betroffen ist, beiselte-kchaft, beisöchigt oder zerstört;

*) Mit Gefdnamis bis zu einem Jabre imb mit Gelbftrase bis zu gehntausend Mart ober mit einer bieser Stralen wird bestraft: 1. wer die sestigenen Döckstweise überschecktet;

wer ber Aussichen, ber gestort, wom Gesenftänden, für die Höcksberie feltgeset find, nicht nachkommit;

**) Mit Geschinnis bis zu einem Jahre oder mit Geldirafe bis ekniuniend Marf wird, sobern nicht nach allgemeinen Straf-zen bodere Strafen verwirft sind, bestraft:

ner unbeingt einen beschlagmahmten Wegenstund beiseite schaft, beschwigt ober zersänt, verwendet, versauft ober kauft oder ein anderes Beräußerungs- oder Erwerbsgelchäft über ihn abiddließt:

Holzverfteigernug ber Gräftigen Oberforfterei Arneburg.

Mittuoch den 20. Nies, beginnend borm. In Hischen im Abernevichen Sante an Arnöburg unter Casin Mittuoch im Aprices Chor. Colubbanierton,
telafon, dort, kreuberg, Wetterberg im danierett Scheiter Inn. Dir Minken. Od Cichen 6 Theiratett Scheiter Inn. Dir Minken. Od Cichen 6 Theiraperine Min. 1833 Barisen. Aufrichaum, Siff inden,
irfen. N. Annel und Weichball, Siffer M. 1839 Barisel
irfen. N. A. Indee. und Weichball, Siffer M. 1839 Sinchen.
Gröden, A. A. Indee. und Weichball, Strangergier

Holz-Submission.

Aus ben Waldungen ber Gemeinde Trets
a./2da. soll soigendes Holz auf dem Submissions
weg verlauft werden:
2 Liefernstämme IV. Al. = 1,38 Him.
208 V. Al. = 84.90
Das Holz ist ansgearbeitet, mit Kinde gemessen
Die Gebote sind pro Kesmeter anzugeben und
verichlossen bis spätestens Donnerstag den 28. März
L. I., nachmittags 4 Uhr, auf Gr. Bürgermeisterei
einzureichen, woselbit auch die Erössung in
Gegenwart etwa erschienener Käuser stattsindet.
Treis a./2ba., 10. März 1918.
Groß, Bürgermeisterei.
B enner.

Brennholg Berfteigerungen.

Steintholz Berffeigerungen.

Rontes den 18. März, von %, il Uhr vermitten merden aus den Domantalmoldbiltrikten Lessmall der der Rontes der Less der Lessmall der

L 6 Etde:
ulammenkunit vormittaab II libr auf der Hungenulammenkunit vormittaab II libr auf der Hungenteuer Straße am Ditrift Bortbards L Das Sols
Ditrift Seawald 1 mitd nicht vorgeselat. Näbere Ausertellt der Arobik, Horimart Jakob zu Storniels.
Ichelsdorf, den L Märg 1918.
Große, Oberförteret Eichelsdorf
Balter.

[1880]

Freiherrlich Riedefel'iches Revier Biegenberg.

Trihettila Riedelt acs Molte Jiegenteg.

Brennholz-Berfieigerung.

Donnerstag den 21. März 1918, bon vormistags
11 fibe ab, im Saale der Ballschen Gaiwirtschaft in
Ballenrob. Kirliere Schaidband, Alvien, Woreberg,
Odhnertinsvelleiten Schaidband, Alvien, Woreberg,
Odhnertinsvelleiten Schaidband, Alvien, Woreberg,
Sücker Schaidband, 1888 M. Krügel. 1000 Rm. Reis.
Gidee: Schaidband, 1888 M. Krügel. 1000 Rm. Reis.
Gidee: Schaidband, 1888 M. Brügel.
Birdee: Schaidband, 1888 M. Brügel.
Gideet Schaidband, 1888 M. Brügel.
Goldbandler und Schaidbandbandler find au diefer
Beeten norderiger Bestätigung des Holges molle
man fich au den Freiherrichen fortwart Schaidband
Minnerrod wenden.

Sidendort den 19 Mars 1918.

Sidendort den D. Mars 1918.

Sidendort den D. Mars 1918.

Sidendort den D. Mars 1918.

Cher-Alnfauf.

Die Gemeinde Annerod beabsichtigt einen forungfähigen Cber anzukaufen und können sich Besiger solcher Tiere auf hiefiger Burgermeisterei melben.

Annerod, am 12. Mar; 1918. Großb. Bürgermeifterei Annerod.

Samtliche Intereffenten, welche fich an einer Schaferei bobier beteiligen wollen, werben zweds Grundung einer folden

an einer Sigung für Samstag den 16. Marg 1918,

abende 8 Uhr, in bie Birtichaft jum Ediplayaß Die Einberufer.

Hartemittel zu M. 65.00 die 100 kg ab Lager Leipzig einschließt. Verpackung liefern

Gebr. Riess · Leipzig

Bilang am 31. Dezember 1917.

500	etttiba	.16	1	Baffiv	a M
9	Barenvorrat	921,96	Mitgli		107
d	Inventar-Konto	298,27	Referv	aben	407,-
3	Ausgeliehenes Kavital	500,		srudlage	
6	Kaffenvorrat	846,96	Meinge		260,5
11	Ausstände	164,62			_
	Summa b. Aftiva	2731,81	Summ	rab.Passit	002731,8
1	Mitg	lieberber	vegung	1917:	
11	Mitglieberftand &	inbe 19	16 .		3
i:	Es gingen gu	1911 .			
1	Es gingen ab	1917			

Konfumberein II G. G. m. u. S.

Der Borftand; Georg Geit, Rechner

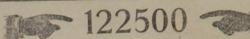
Bilang am 31. Dezember 1917

	Littiva	.16	3		Pailiba		M	3
An	2Baren	3 227	17	Mn	Mitglieder.			
****	Raffen-		17-17		guthaben		700	-
17	beitand	2 264	37		Schulden	1	001	71
11715	Spartaffen				Referbe			
	guthaben	3 105	-		fonds	3	400	-
177	Ausstände	3 017		May .	Betriebs-			
17	emplume		-	"	rüdlage	4	543	83
				39	Reingewini			72
•	-	THE RESIDENCE	-	- 11				74317
		11614	26			33	614	
902 i	tglieberftanb	Enbe	19	16				135
Qt In	gang in 191	7 .						3
au	Bring in						-	132
Mary.						1		5
	gang			3.5	1120 3 3 3	2		
Daber Stand ber Mitglieber Enbe 1917 . 137								
	Reistirche	n, ben	12.	mi	ira 1918.			
10	A AT K . CA	1 10			TT . D			6
Ma	namichmant	. MOH	um	pere	in II, c. B.	92.	La Ha	8.

Stumpf VII. Lagerhalter,

Preis-

Aufgabe!



1. Hauptpreis bar 3. " 6.—7. " 18.—27. "	ie M 50.—	M. 1000.— M. 200.— M. 100.— M. 100.—	8.—17. " "	je M. 100.—	M. 500.— M. 200.— M. 200.— M. 200.—
---------------------------------------------------	-----------	-----------------------------------------------	------------	-------------	----------------------------------------------

Wertgegenstände - M.

Schreiben Sie sofort an den

Borddeutschen Kunstverlag "Hansa" in Bremen Nr. 493.

Lichtbildervortrag

Montag den 18. März, abends 8 Uhr in der neuen Universitätsaula

Vortrag von Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. König

"Meine Winterreise an die Westfront"

(Mit gahlreichen, größtenteils felbstangefertigten Lichtbildern.) Bu recht gahlreichem Befuch laden die unterzeichneten Bereine freundlichft ein.

Burgerverein . Raufmannifcher Berein Ortsgewerbeverein.

Gintritt frei für jebermann.

 \mathbf{I}

Holzschuhe

für Madden, Anaben und Frauen eingetroffen bei

Frang Reumeier Sonnenftrage 20.

Gastomer Gasbachauben Gasbadapparate

(Fabrifat Junfer & Rub) find in großer Auswahl wieber eingetroffen. 1792

Brüder Schmid Saus- und Rüchengerate-

Magazin. Näh-Ahle "Jumel

VERSCHIEDENES

Herr Herr

15—20 000 Mart Bermägen.

1. Befannicksi in Nichten
over Bitme große Osterk.

Leminick of State
of Sta

Tischgast acl. Buertr. L. b. Geld. b. G. A.
Junge Frau (von auswärte)
srifteren u. Koolwaichen
au erietnen. Scotiwaichen
mit Breis unter (1866) an ben

Die Beleidigung geget Ebripian Röbus II. nehme ich als unwahr bier mit gurid. 0869 Waria Münch Win.

von Antiquitäten. Möbeln, dangen Einrichtungen, Alt-eiten, sowie allen von mir geführten Artifeln. 78

Lich - Turnhalle Conntag ben 17. Marg

Groke Kino-Porfellung

nachmittage 4 libr und abenbe 8 libr: Borführung ber neueften Briegsaufnahmen bon Oft und Weft.

fowie Dramas, Deteffin- und Lufifpiele.

Rinber haben abends feinen Zutritt. Brelie der Bläue: I. Bing i Mt., II. Plat 75 VI., jur stinder I. Olay 60 St., II. Bing 40 St.

Bahnhofstrasse 34

Künstler-Konzerte.

Ab Samstag bis inkl. Dienstag tagl. ab 3 Uhr



Kultur und Aufklärungsfilm in 5 Akton.

Mit Unterstützung der Aerzil. Gesellschaft für Geschlechtskrankheiten.

Ein Film in sich abgeschlossen und unabhängig vom L Teil.

Hauptdarsteller:

Bernd Aldor.

Um den allgemeinen Wünschen gerecht zu werden, seben wir uns no gedrungen weranlaßt, dieses her vorragende Kunstwerk ausnahmweise ohne Zusatz-Programm zu spielen. 6 Akte. Spieldauer 19, St.



Louis nothenberger.

5-6 Mart 1923

bro Hind achte ich für ansgeklämmte.

Frauenhaare.

Sasklad, Reneuweg W.